

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 46. Ratssitzung vom 25. März 2015

826. 2015/9

Weisung vom 14.01.2015:

Motion von Bernhard Piller und Balthasar Glättli betreffend Erarbeitung eines kommunalen Versorgungsplans Energie als Bestandteil der räumlichen Entwicklungsstrategie der Stadt Zürich, Bericht und Abschreibung

Antrag des Stadtrats

1. Vom Bericht betreffend Erarbeitung eines kommunalen Versorgungsplans Energie als Bestandteil der räumlichen Entwicklungsstrategie der Stadt Zürich wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion GR Nr. 2010/475 von Bernhard Piller (Grüne) und Balthasar Glättli (Grüne) vom 17. November 2010 betreffend Erarbeitung eines kommunalen Versorgungsplans Energie als Bestandteil der räumlichen Entwicklungsstrategie der Stadt Zürich wird als erledigt abgeschrieben.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionmehrheit Dispositivziffer 1 /
Kommissionsreferent Dispositivziffer 2:

Markus Kunz (Grüne): *In einer Energieplanung geht es vor allem um die raumrelevanten Aspekte der Energieversorgung, primär um die leitungsgebundenen Energien oder um andere standortgebundene Energiequellen. Der Stadtrat beantragt die Abschreibung der Motion, weil er mit Hilfe dreier Massnahmen dem Anliegen entsprechen kann. Dies ist einerseits die Überarbeitung der regionalen Richtplanung der Stadt, dann die Überarbeitung der kommunalen Energieplanung und schlussendlich die Erarbeitung eines kommunalen Richtplans Siedlung und Landschaft. Letzterer soll vor allem die Verbindung zur städtischen Entwicklung im Siedlungsbereich knüpfen. Insbesondere die kommunale Energieplanung erfüllt recht genau die Absicht, die ursprünglich für diese Motion Pate stand. In der regionalen Richtplanung interessiert die Teilrichtung Versorgung. Der Richtplan definiert die Rahmenbedingungen der nachgelagerten, kommunalen Planungsstufen. Im Rahmen der aktuellen Gesamtüberarbeitung des regionalen Richtplans ist das Kapitel Energie im Teilrichtplan Versorgung entsprechend der Zielsetzungen der 2000-Watt-Gesellschaft umfassend überarbeitet worden. Bezüglich der detaillierten räumlichen Festlegungen zur Nutzung von erneuerbaren Energien, verweist der Richtplan auf die kommunale Energieplanung und auf weitere ergänzende Instrumente. Der Richtplan ist behördenverbindlich und darauf gestützt wurde der Auftrag zur Überarbeitung der kommunalen Energieplanung vom Stadtrat erteilt. Der Umfang der Überarbeitung umfasst 30 Arbeitsmodule, die die Forderung der Motion in der ganzen Bandbreite sehr gut abdecken. Insbesondere werden auch die Auswirkungen auf die laufenden Debatten und die BZO-Revision thematisiert. Bei der Erarbeitung eines kommunalen Richtplans Siedlung und*

2 / 3

Landschaft ist der Stadtratsbeschluss erst in Vorbereitung, das Vorgehen ist jedoch klar. Die kommunale Siedlungsplanung soll optimal auf die parallel verlaufende Energieplanung abgestimmt werden. So, dass wir wissen, was die Siedlungsentwicklung für einen Einfluss auf die Energieplanung hat und umgekehrt. Die Anliegen der Motion sind seitens Stadtrat aufgegriffen worden und können als erledigt abgeschrieben werden. Die Arbeit ist noch lange nicht gemacht, aber der Auftrag ist klar.

Kommissionsminderheit Dispositivziffer 1:

Kurt Hüsey (SVP): *Der Stadtrat kommt den Vorgaben mit verschiedenen realisierten und geplanten Massnahmen schon nach. Die Motion ist bereits in der Umsetzung. Deshalb nehmen wir die Dispositivziffer 1 ablehnend zur Kenntnis und sagen bei der Dispositivziffer 2 Ja zur Abschreibung der jetzt unnötigen Motion.*

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

1. Vom Bericht betreffend Erarbeitung eines kommunalen Versorgungsplans Energie als Bestandteil der räumlichen Entwicklungsstrategie der Stadt Zürich wird ablehnend Kenntnis genommen.

Mehrheit:	Markus Kunz (Grüne), Referent; Vizepräsidentin Helen Glaser (SP), Andreas Edelmann (SP), Markus Hungerbühler (CVP) i. V. von Ruth Ackermann (CVP), Alexander Jäger (FDP), Andreas Kirstein (AL), Kyriakos Papageorgiou (SP), Michel Urben (SP)
Minderheit:	Kurt Hüsey (SVP), Referent; Präsident Heinz Schatt (SVP)
Enthaltung:	Markus Baumann (GLP) i. V. von Shaibal Roy (GLP), Guido Hüni (GLP)
Abwesend:	Marcel Müller (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 20 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit:	Markus Kunz (Grüne), Referent; Vizepräsidentin Helen Glaser (SP), Andreas Edelmann (SP), Markus Hungerbühler (CVP) i. V. von Ruth Ackermann (CVP), Alexander Jäger (FDP), Andreas Kirstein (AL), Kyriakos Papageorgiou (SP), Michel Urben (SP)
Minderheit:	Kurt Hüsey (SVP), Referent; Präsident Heinz Schatt (SVP)
Enthaltung:	Markus Baumann (GLP) i. V. von Shaibal Roy (GLP), Guido Hüni (GLP)
Abwesend:	Marcel Müller (FDP)

3 / 3

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 19 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Zustimmung: Markus Kunz (Grüne), Referent; Präsident Heinz Schatt (SVP), Vizepräsidentin Helen Glaser (SP), Andreas Edelmann (SP), Markus Hungerbühler (CVP) i. V. von Ruth Ackermann (CVP), Kurt Hüsey (SVP), Alexander Jäger (FDP), Andreas Kirstein (AL), Kyriakos Papageorgiou (SP), Michel Urben (SP)
Enthaltung: Markus Baumann (GLP) i. V. von Shaibal Roy (GLP), Guido Hüni (GLP)
Abwesend: Marcel Müller (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK TED/DIB mit 115 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Vom Bericht betreffend Erarbeitung eines kommunalen Versorgungsplans Energie als Bestandteil der räumlichen Entwicklungsstrategie der Stadt Zürich wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion GR Nr. 2010/475 von Bernhard Piller (Grüne) und Balthasar Glättli (Grüne) vom 17. November 2010 betreffend Erarbeitung eines kommunalen Versorgungsplans Energie als Bestandteil der räumlichen Entwicklungsstrategie der Stadt Zürich wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 1. April 2015

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat